**Leichtathletik**

## Hildebrand sprintet in Rekordzeit zu Gold

Nadine Hildebrand ist rundum mehr als zufrieden mit ihrem bisherigen Verlauf der Hallen-Saison. Die Hürdensprinterin aus Feuerbach, die für den VfL Sindelfingen startet, sprintet derzeit von Bestzeit zu Bestzeit. Bei den vor rund zwei Wochen im Sindelfinger Glaspalast stattgefundenen baden-württembergischen Meisterschaften sprintete sie auf Anhieb über die 60 Meter-Hürden nicht nur zur Goldmedaille, sondern erfüllte mit 8,00 Sekunden und gleichzeitiger Einstellung des württembergischen Hallenrekordes auch die Qualifikationsnorm für die Hallen-Weltmeisterschaften, die vom 7. bis 9. März im polnischen Sopot stattfinden. Eine Woche später war sie bei den Süddeutschen Meisterschaften in der Europahalle von Karlsruhe sogar noch zwei Hundertstelsekunden schneller und holte sich auch im 60 Meter-Flachsprint in 7,29 Sekunden ihren zweiten Titel, zwölf Hundertstelsekunden schneller als im Vorjahr. „Ich bin, seit ich bei dem Sindelfinger Erfolgstrainer Werner Späth trainiere, deutlich schneller geworden. Der versteht einfach was davon“, meinte die 26-Jährige, die seit Kurzem in einer größeren Kanzlei halbtags als Rechtsanwältin arbeitet.

Ganz besonders freute sie sich über die 7,98 Sekunden-Bestzeit über 60 Meter-Hürden. „Ich bin froh, dass ich endlich eine Siebener-Zeit geschafft habe. Die ist auch international von Rang. Aber am Ziel bin ich deshalb noch nicht. Fünf Läufe an zwei Tagen waren etwas viel. Das merkte ich im Finale, ich war etwas müde. Jetzt werde ich etwas kürzer treten und hoffe auf weitere Verbesserungen bei den deutschen Meisterschaften in drei Wochen in Leipzig und dann natürlich bei der Hallen-WM“, die eine wichtige Zwischen-Station für sie sein sollen auf dem Weg zu ihrem großen Saison-Ziel, der Final-Teilnahme über 100 Meter-Hürden an den Europameisterschaften im Sommer in Zürich/Schweiz. Dies wären für sie nach 2010 in Barcelona (Platz acht) und 2012 in Helsinki (Halbfinale) bereits die dritten Europameisterschaften, für die sie sich qualifiziert hätte.

Neben Nadine Hildebrand hat noch eine weitere Feuerbacherin den Sprung auf das Podest geschafft: Isabella Marten. Die 17-jährige Dreispringerin, die für die Stuttgarter Kickers startet, wurde Vizemeisterin mit 12,65 Metern, 21 Zentimeter hinter der Tübinger Elina Sterzing. *la*

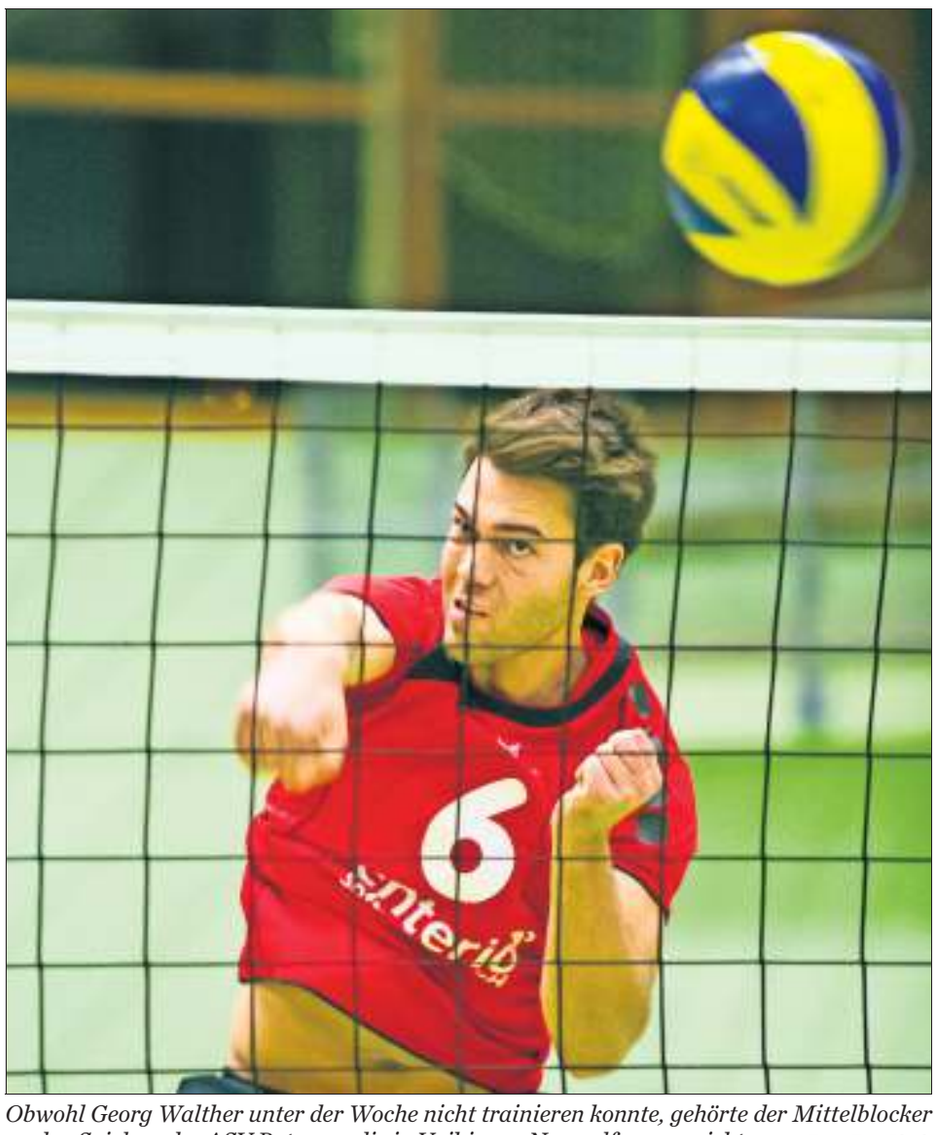
# Pleite im Prestige-Duell

**Volleyball** Der ASV Botnang unterliegt bei TSV Georgii Allianz Stuttgart III mit 1:3 und verärgert seinen Trainer. *Von Tom Bloch*

Da musste ASV-Trainer Marc-Oliver Mestmacher erst einmal gründlich durchatmen. Mit 1:3 (25:15, 21:25, 19:25, 10:25) hat seine Mannschaft am Sonntagabend beim Verfolger TSV Georgii Allianz Stuttgart III verloren. „Das macht zwar für uns in der Tabelle nichts aus, aber für mein Laune macht es sehr viel aus“, sagte Mestmacher. Der Grund seines Ärgers ist der vierte Satz, in dem seine Botnanger Jungs gegen die Allianz total auseinander gefallen sind. „Zu zehnt zu verlieren, dafür habe ich überhaupt kein Verständnis. Da gibt es Gesprächsbedarf.“ In den Duellen der beiden Stuttgarter Mannschaften geht es traditionsgemäß ums Prestige. Und da schmerzt so eine Klatsche gleich noch ein bisschen mehr als sie es ohnehin schon tut. „So einen deutlichen Satzverlust haben wir in dieser Saison noch nie kassiert, auch nicht gegen viel bessere Mannschaften“, betonte der Trainer, der als Aktiver in der Vergangenheit auch schon für die Mannschaft von den Fildern gespielt hat.

> „Mein Frust ist umso größer, weil ich weiß, dass wir besser sind. Wir haben uns aufgegeben.“
>
> M.-O. Mestmacher, Trainer ASV Botnang

Dabei begann die Partie in der Allianz-Halle so, wie sich der ASV Botnang als sehr guter Aufsteiger dies vorgestellt hatte: druckvoll und konsequent. „Doch dann haben wir das Volleyballspielen eingestellt“, resümierte Mestmacher. Einzig über die Mitte lief das Spiel relativ gut, da bestand kein Handlungsbedarf. Auf den Außenpositionen fehlten jedoch die personellen Alternativen. Mit Lukas Beckebans, Johannes Wenzelburger, Andy Grell und Klaudius Scheuffele fielen gleich vier Spieler verletzt beziehungsweise aus privaten Gründen aus, mit Frank Schau und Michael Schuster waren zwei weitere Akteure gesundheitlich angeschlagen, und Georg Walther fehlte die Woche über aufgrund von Prüfungen. „Wir waren am Freitag im Abschlusstraining nur zu sechst.“ Doch dies als Ausrede gelten lassen, will Trainer Mestmacher nicht.



*Obwohl Georg Walther unter der Woche nicht trainieren konnte, gehörte der Mittelblocker zu den Spielern des ASV Botnang, die in Vaihingen Normalform erreichten.* Foto: Tom Bloch

„Wir haben ab Mitte des dritten Satzes total die Linie verloren.“ Der Trainer beobachtete einzelne planlose Aktionen, doch konstruktiv verändert wurde auf dem Spielfeld wenig. Die erfahrene Truppe der Gastgeber trat mit seinem Zwölf-Mann-Kader routiniert auf und brachte den Sieg letztendlich ungefährdet nach Hause. Da im vierten Satz die Gegenwehr ausfiel, war auch das Derby schneller zu Ende, als erwartet. „Mein Frust ist umso größer, weil ich weiß, dass wir besser sind“, schimpfte Mestmacher. „Wir haben uns aufgegeben.“ Das Hinspiel in der Ballsporthalle Botnang hatte seine Mannschaft gegen die seinerzeit kaum verändert angetretene Allianz noch mit 3:1 gewonnen. Trotz der Niederlage bleibt sein Team auf Platz vier – eine hervorragende Platzierung für den Aufsteiger. „Doch mit dieser Niederlage sieht man sehr deutlich, dass der Rest der Saison für uns kein Selbstläufer wird.“

Kommenden Samstag (19.30 Uhr, Ballsporthalle Botnang) empfängt das Mestmacher-Team den Tabellensiebten SV Fellbach III – wieder eine dritte Mannschaft.

**ASV Botnang:** : Stefan Blanke, Michael Schuster, Georg Walther, Oliver Schmidt, Frank Schau, Sascha Preget, Thomas Schröder, Nick Schulz, Marc Zimmer, Matthias Schaber.

**Jugendfußball**

## Sportvg spendet fürs „Olgäle“

Für die Jugendfußballer war es ein Riesenspaß und ein spannendes Turnier, für die Sportvg Feuerbach ein Rekordergebnis und für das Kinderkrankenhaus „Olgäle“ eine willkommene Sache: Der Nord-Stuttgarter Club spendete die Summe von 2528,96 Euro, die sich aus den Einnahmen des internationalen Jugendfußballturniers um den Sportshop Anton Cup speist. Diesen Wettkampf wird es auch im Jahr 2014 wieder geben. Das Motto des Turniers – „Kinder spielen für Kinder“ – bleibt, die Wettkampfstruktur ebenfalls. Es wird zwei Qualifikationsturniere geben, in denen sechs Plätze für das Hauptfeld ausgespielt werden. Dort werden dann Mannschaften wie Cambridge United, Skola Fudbala 10 Lukavac, Kolibri Bihac, FC Aarau, FCS Munotplayers, der SV Horn und der FC Malesia vertreten sein. Neben den internationalen Clubs haben auch die Mannschaften des FC Bayern München, des VfB Stuttgart, des FSV Mainz 05, des 1. FC Kaiserslautern, von 1899 Hoffenheim und dem Karlsruher Sportclub ihr Kommen zugesagt. Die Sportvg wird auch weiterhin beim Hauptturnier auf Startgelder verzichten und bittet die Zuschauer um eine Spende – damit auch 2015 wieder ein Scheck ans „Olgäle“ gehen kann – am besten mit einer neuen Rekordsumme. *mim*

## Sport-Notizen

**Leichtathletik**

### Rapp auf Rang drei

Beim Sindelfinger Hallen-Meeting belegte Sandra Rapp vom MTV Stuttgart im Hochsprung der Frauen Rang drei. Siegerin wurde Monika Wensing mit 1,75 Metern. Über 800 Meter der Altersklasse U 20 wurde Rapps Vereinskollegin Birte Lomp in 2:33,48 Minuten Fünfte, Pauline Becker, die ebenfalls für den MTV startet, in 2:36,18 Minuten Siebte. *la*

**Leichtathletik**

### Zweimal Platz zehn

Beim 20 Kilometer-Lauf in Rheinzabern wurde Olaf Schweizer von Turnen und Freizeit Feuerbach in der Altersklasse M 40 mit einer Zeit von 1:18:46 Stunden Zehnter. Auf diesem Rang landete auch sein Teamkollege Bernd Frodermann in der Altersklasse M 55. *la*

## Tipps und Termine

**Sekretariat**
Ursula Poljak
Tel. 87 05 20 – 10
Fax 87 05 20 – 20

**DIREKT ZUR REDAKTION**

| | |
|---|---|
| Chris Lederer | 87 05 20 – 11 |
| Torsten Ströbele | 87 05 20 – 12 |
| Leonie Schüler | 87 05 20 – 27 |
| Georg Friedel | 87 05 20 – 13 |
| Bernd Zeyer | 87 05 20 – 14 |
| Mike Meyer | 87 05 20 – 15 |
| Telefax | 87 05 20 – 20 |
| Mail | redaktion@nord-rundschau.zgs.de |

**ABONNENTENSERVICE**
Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie Ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonnentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter folgenden Telefonnummern:

| | |
|---|---|
| Telefon Leserservice | 07 11 / 72 05 – 61 61 |
| Fax Leserservice | 07 11 / 72 05 – 61 62 |

### NOTDIENSTE

**NOTRUFE**
**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:** Telefon und Fax 112.
**Polizei, Unfall:** Telefon 110.
**Polizeiposten Botnang:** Telefon 89 90 43 60.
**Polizeirevier Feuerbach:** Telefon 89 90 38 00.
**Polizeiposten Freiberg:** Telefon 89 90 47 60.
**Polizeiposten Stammheim:** Telefon 89 90 47 80.
**Polizeiposten Weilimdorf:** Telefon 89 90 48 60.
**Polizeirevier Zuffenhausen:** Telefon 89 90 37 00.
**Autobahnpolizei:** Telefon 0 71 56 / 4 35 00.

**ÄRZTE**
**Giftnotruf:** Telefon 07 61 / 1 92 40.
**Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene:** Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
**Augenärztlicher Notdienst:** Telefon 2 62 45 57.
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr für nicht gehfähige Patienten Telefon 262 80 12.
**Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital,** Böheimstraße 37, Heslach: allgemein/internistischer und chirurgisch/orthopädischer Bereitschaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr (Samstag, Sonntag und an Feiertagen zusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.
**Kinderärztlicher Notfalldienst:** Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 7 bis 7 Uhr im Olgahospital, Bismarckstraße 8.
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** Telefon 787 77 11.
**Dienstbereite medizinische Kliniken:** Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Montag:** Katharinenhospital. **Dienstag:** Bürgerhospital Zentrum für Innere Medizin. Robert-Bosch-Krankenhaus, Zentrum für Innere Medizin II.
**Dienstbereite chirurgische Kliniken:** Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Montag:** Karl-Olga-Krankenhaus. **Dienstag:** Marienhospital. Krankenhaus Bad Cannstatt, Chirurgie.
**Tierärzte:** Telefon 765 74 77.
**Städtischer Tiernotdienst:** Telefon 21 69 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über Polizei 110.

**BERATUNGSSTELLEN**
**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/11 10-111 (evangelisch), Telefon 0800/11 10-222 (katholisch).
**Kindersorgentelefon:** Telefon 0800 / 111 03 33.
**Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche:** Telefon 236 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).
**Elterntelefon:** Telefon 08 00 / 1 11 05 50.
**Familienkrisendienst:** Telefon 180 / 51 10 444 (täglich von 9 bis 21 Uhr).
**Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva,** Telefonnummer 205 43 99.
**Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge:** Telefon 202 83 60.
**Anwaltlicher Notdienst:** Telefon 236 93 06.
**Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle:** Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 89 90 20 90.
**Weißer Ring,** Opfertelefon: Telefon 215 51 93.

**APOTHEKEN**
**(Dienstwechsel um 8.30 Uhr):**
**Montag:** Engelberg-Apotheke, Giebel, Engelbergstraße 106, Telefon 86 11 25, Romeo-Apotheke Tapachstraße, Rot, Tapachstraße 2 A, Telefon 84 17 06.
**Dienstag:** Apotheke im Marktkauf, Feuerbach, Stuttgarter Straße 46–48, Telefon 80 60 99 90.
**Medikamenten-Zustell-Notdienst:** Deutscher Hilfsdienst: Telefon 73 18 15.
**Rollstuhl- und Rehamittel-Notdienst:** Mobiler Rollstuhlservice Firma Glotz, Telefon 81 81 12.

**BESTATTER**
**http://www.stuttgarter-nachrichten.de/trauer**
**http://www.stuttgarter-zeitung.de/trauer**
**Städtischer Bestattungsdienst,** täglich unter Telefon 2 16 98 0 06 erreichbar.

**HANDWERKER**
**Handwerkernotdienst bei Elektroschäden:** Telefon 56 68 52 (24-Stunden-Service).
**Rohrreinigungsservice:** Mühleisen, Tel. 530 07 91. Würthner, Telefon 53 97 94. Schneider, Telefon 0800/ 976 51 40. Bug, Telefon 25 56 66 oder Telefon 53 50 07. Freilinger, Telefon 16 23 90. LoWa, Telefon 336 93 20. Rohr-Fuchs, Telefon 7800532 und Telefon 0800 / 764 73 82. AUV Rohrreinigung Haas, Telefon 955 95 00.
**Gas/Wasser-Notdienst:** Samstag und Sonntag, Telefon 24 44 08.
**EnBW-Bereitschaftsdienst:** Telefon 2 89 28.
**Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst:** Afs Nachlinger GmbH Stuttgart, Telefon 69 07 69.
**Schlossernotruf:** Telefon 95 47 29 14.

**SONSTIGE HILFE**
**ADAC-Pannendienst:** Telefon 0180 / 22 22 222.
**ACE-Notruf:** Telefon 01802 / 34 35 -36, Fax -37.
**AvD-Pannendienst:** Telefon 63 21 41.
**Pannennotdienst und Batterienotdienst:** Telefonnummer 70 11 44.
**Auskunft:** Deutsche Telekom Telefon 11833, Ausland Telefon 11834.
**Taxi:** Telefon 1 94 10.
**Touristik-Zentrum „i-Punkt“:** Telefon 222 82 40.
**Deutsche Bahn:** Telefon 11 8 61.
**VVS Stuttgart:** Telefon 66 06 -0.
**Flugplaninfo:** Telefon 948 33 88.
**Zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen:** Telefon 116 116.

**ÄMTER**
**Heißer Draht zur Stadtverwaltung und mehr: Einheitliche Behördennummer für Fragen die Stuttgart, das Land Baden-Württemberg oder Bundeseinrichtungen betreffen:** Telefon 115 (Montag bis Freitag, jeweils 8 bis 18 Uhr).

### MONTAG, 17. FEBRUAR

**KINDER UND JUGENDLICHE**
**Botnang:**
**Familien- und Nachbarschaftszentrum,** Paul-Lincke-Straße 8: „Pauli-Treff“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 15.30 bis 18.30 Uhr.
**Feuerbach:**
**Kinderhaus,** Mühlstraße 2a: Faschingsdeko herstellen, 12 bis 17.30 Uhr.
**Treffpunkt Pfaffenäcker,** Kaiserslauterer Straße 14: Winterspielplatz mit Elterncafé, für Kinder von null bis drei Jahren, Bewegungslandschaft mit Bällebad, Bauklötzen und Rutschern, bitte Hausschuhe mitbringen, 9.30 bis 12.30 Uhr.
**Weilimdorf:**
**Stadtteilbibliothek,** Löwen-Markt 1: „Windelflitzer zwischen Büchern“, Bilderbücher, Fingerspiele und Kniereiter kennen lernen, für Kleinkinder von 18 Monaten bis drei Jahren, 10 Uhr. – „Der Grüffelo“, Bilderbuchshow nach dem Buch von Axel Scheffler und Julia Donaldson, für Kinder ab drei Jahren, 15 Uhr.

**VERSCHIEDENES**
**Botnang:**
**Treff am Platz vor dem Haus Paul-Lincke-Straße 10 und 12:** Walking rund ums Quartier (Informationen unter Telefon 01 70 / 7 20 63 16 bei Herrn Dinc), 8 bis 9 Uhr.
**Feuerbach:**
**Arbeiterwohlfahrt – Begegnungsstätte Pfostenwäldle,** Pfostenwäldle 25: Spielenachmittag und Skatrunde. Neue Mitspieler sind immer willkommen. Beginn um 14 Uhr.
**Giebel:**
**Haus der Begegnung,** Giebelstraße 14: Cafébetrieb, 11 bis 16.30 Uhr. – Mittagstisch für ältere, kranke oder einsame Menschen, Kosten 4,50 Euro, 11.45 bis 13.15 Uhr. – Bridge und Skat, 14 Uhr. – Handarbeitsgruppe, 16 Uhr. – Gymnastik „fit im Alter“, 18 Uhr.
**Nord:**
**Wilhelma,** zoologisch-botanischer Garten, Haupteingang an der Neckartalstraße: Kassenöffnungszeiten von 8.15 bis 16 Uhr. Der Park schließt um 17 Uhr.
**Weilimdorf:**
**Treffpunkt Pfaffenäcker,** Kaiserslauterer Straße 14: Café, 9.30 bis 12.30 Uhr.
**Zuffenhausen:**
**Evangelische Kirchengemeinde,** Johanneshof, Marbacher Straße 13: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30 Uhr.

**SENIOREN**
**Giebel:**
**Haus der Begegnung,** Giebelstraße 14: Gymnastik 65 Plus, 18 Uhr.
**Killesberg:**
**DRK-Haus auf dem Killesberg,** Lenbachstraße 105: Gymnastik, 10 bis 11 Uhr.
**Rot:**
**Haus Adam Müller-Guttenbrunn,** Auricher Str. 38: Gedächtnistraining, 15.15 bis 16.15 Uhr.
**SV Rot,** Sporthalle des SV Rot, Fürfelder Straße 15: DRK-Seniorengymnastik, Informationen bei Petra Maier, Telefon 87 12 28, 9.30 bis 10.30 Uhr.
**Weilimdorf:**
**Begegnungsstätte der Altenwohnanlage am Lindenbachsee,** Goslarer Straße 81: Gedächtnistraining, 15 Uhr.
**Wolfbusch:**
**Evangelisches Wolfbusch-Gemeindehaus,** Gemsenweg 7: Geselliger Tanz 50+, 9.30 Uhr.
**Zuffenhausen:**
**Arbeiterwohlfahrt – Begegnungs- und Servicezentrum,** Lothringer Straße 13 A: Spielenachmittag, 14 Uhr. Yoga (nicht nur für Ältere) mit Gertraude Hermann (Kosten 5 Euro, bitte bequeme Kleidung tragen und eine Matte mitbringen), 18 bis 19 Uhr.

**KINO**
**Botnang:**
**Bürgerhaus,** Griegstraße 18: Filmvorführung: Gloria, 20 Uhr.

**VEREINE**
**Feuerbach:**
**Naturfreunde Feuerbach,** Volleyball, Turnhalle des Leibniz-Gymnasiums, Informationen bei Margret Ambs, Telefon 85 66 560, 18 bis 19.30 Uhr.
**Sportvg Feuerbach,** Fitness- und Gesundheitszentrum Vitadrom, Triebweg 85: Gefäßsportgruppe, 13 bis 14 Uhr.
**Giebel:**
**TSV Weilimdorf,** „Rundum Fit“, gelenkschonendes Gesundheitstraining gegen Bewegungsmangel, im Stehen und auf dem Boden, Gymnastikhalle des TSV Weilimdorf, Giebelstraße 66, Informationen bei Kathrin Berger, Telefon 85 82 63, 17.50 bis 18.50 Uhr.
**Rot:**
**Sozialverband VdK,** Sprechstunde im Bürgerhaus, Auricher Straße 34 A, Norbert Schütz führt Rentenberatungen durch, Informationen unter Telefon 84 07 30, 15 bis 19 Uhr.
**Stammheim:**
**TV Stammheim,** Walken (bei jedem Wetter), Informationen unter Telefon 84 99 00 70, Treff vor der alten Turnhalle an der Solitudeallee, 18.30 Uhr.
**TV Stammheim,** Lauftreff, Informationen unter Telefon 82 53 08, Start ab der alten Turnhalle, 19 Uhr.
**Weilimdorf:**
**TSV Weilimdorf,** Gymnastik-Zentrum, Giebelstraße 66: Qi-Gong, 9.30 bis 10.30 Uhr. – Thai-Chi, 10.30 bis 11.30 Uhr. – Gymnastik für die Wirbelsäule, 16.40 bis 17.40 Uhr.
**Zuffenhausen:**
**SSV Zuffenhausen,** „Funktioneller Sport für Sie und Ihn“, Rosenschule, Markgröninger Straße 38, 19 bis 20 Uhr. – „Fit-Fun-Mix“, Ernst-Abbe-Schule, Rotweg 127, 19 bis 20 Uhr. – „Bewegung für Körper und Geist 65+“, Gymnastikhalle der Rosenschule, Markgröninger Straße 38, 18.30 bis 19.30 Uhr. – „Männersport von A-Z“, Silcherschule, Schwabbacher Straße 25, 20.15.

**GLÜCKWÜNSCHE**
**Zum Geburtstag:**
**98 Jahre:** Thekla Kramp, Mühlhausen. Mina Stomakhina, Mühlhausen.
**94 Jahre:** Ruth Theil, Nord.
**93 Jahre:** Marielen Krügele, Nord.
**85 Jahre:** Anneliese Grünewald, Zuffenhausen. Karl Klein, Weilimdorf. Hermann Rinn, Mühlhausen.

### DIENSTAG, 18. FEBRUAR

**MUSIK**
**Mönchfeld:**
**Haus St. Ulrich,** Steinbuttstraße 25: Singen und Musizieren für Jedermann, 14 Uhr.

Fortsetzung auf Seite VI